

Zu Fuß durch die verschneite Winterlandschaft

WANDERTAG Die „Jurawanderer Bubach“ stellten beim Wandertag in Wackersdorf die größte auswärtige Gruppe. Preise gab es auch für den stärksten Ortsverein.

WACKERSDORF. Herrliches Winterwetter war dem Wanderverein „Glück Auf“ beschert, der am Wochenende seine 39. Internationalen Wandertage ausrichtete. Viele Hundert Wanderfreunde waren nach Wackersdorf gekommen, um durch die verschneiten Wälder und Fluren zu wandern. 54 auswärtige und zehn Ortsvereine haben sich an der Veranstaltung beteiligt, die der örtliche Wanderverein mit seinem Vorsitzenden Alois Drexler alljährlich im Februar organisiert. Schirmherr war 2. Bürgermeister Thomas Falter. Während dieser Samstag noch wenig genutzt wurde, um auf die fünf und zehn Kilometer lange Strecke zu gehen, herrschte am Sonntagvormittag reges Treiben auf der Wanderstrecke.

Ausgangspunkt und Ziel war die Sporthalle. Über das Nordfeld und vorbei am Gedenkstein am Standort der ehemaligen Pfarrkirche in Alt-Wackersdorf, führte die Wanderstrecke zum Ortsteil Grafenricht. Am Grafenrichter Wasserspeicher (1. Kontrollstelle) trennte sich der Weg. Während die kurze Strecke nach Wackersdorf zurückführte, marschierten die Zehn-Kilometer-Wanderer weiter über das Neubaugebiet von Grafenricht durch den Wald zu Kart-Bahn. Bei der Kart-



Mit Maßkrügen zeichneten Vorsitzender Alois Drexler und Schirmherr Thomas Falter (1. und 3. von rechts) die stärksten Vereine aus. Zur Siegerehrung waren auch MdL Franz Schindler (2. v. l.) und Landrat Volker Liedtke (4. von links) nach Wackersdorf gekommen.



Auch den Ortsvereinen mit den meisten Teilnehmern wurden Preise überreicht; links Bürgermeister Alfred Jäger.

Fotos: sji

Bahn war die 2. Kontrollstelle eingerichtet. Ab hier führte der Weg am Radweg entlang der Industriestraße zurück nach Wackersdorf.

Zur Siegerehrung waren neben dem Schirmherrn und dem 1. Bürgermeister Alfred Jäger auch Landrat Volker Liedtke und MdL Franz Schindler gekommen.

„Natur erleben und Freundschaften schließen“, unter diesem Aspekt sah Thomas Falter die Wandertage. „Wackersdorf ist immer eine Reise wert“, sagte 1. Bürgermeister Alfred Jäger zu den zahlreichen Wanderern, die zur Siegerehrung am Sonntagvormittag in die Sporthalle gekommen waren.

1. Vorsitzender Alois Drexler und

DIE FLEISSIGSTEN WANDERER

- **Wandervereine:** Von insgesamt 54 teilnehmenden Vereinen waren die folgenden die zehn stärksten:
1. Wanderfreunde Schwandorf
 2. Pfalzgrafenwanderer Neunburg vorm Wald
 3. Jurawanderer Bubach
 5. Concordia Steinberg
 6. Wanderfreunde Teunz
 7. Wanderfreunde Schwarzhofen
 8. Wanderfreunde Burglengenfeld
 9. Wanderfreunde Leonberg
 10. Wanderfreunde Wetterfeld

- **Ortsvereine:** Auch die Ortsvereine beteiligten sich rege an den diesjährigen Wandertagen. Insgesamt gingen zehn auf die Strecke. Den 1. Platz erhielt der Heimat- und Volkstrachtenverein „D'lustig'n Stoapfälza“.
2. Kneippverein
 3. FFW Rauberweiherhaus
 4. Bayern Fan Club
 5. TV Glück Auf
 6. Freie Wählerschaft
 7. CSU Ortsverband
 8. Fischereiverein Opf. Seenland
 9. SPD Ortsverband
 10. Schützenverein „Glück Auf“ (sji)

Schirmherr Thomas Falter überreichten die Gruppenpreise. Die Freiwillige Feuerwehr Wackersdorf sowie das Bayerische Rote Kreuz Schwandorf und nicht zuletzt das Team um Alois Drexler leisteten tatkräftige Unterstützung, sodass die Internationalen Wandertage reibungslos über die Bühne gehen konnten.

(sji)